

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 175.

Mittwoch 2. August 1871.

(296—1)

Nr. 846.

Concurs-Rundmachung.

An der k. k. Oberrealschule in Laibach sind zwei Lehrstellen mit den systemmäßigen Bezügen zu besetzen.

Für die eine Lehrstelle wird die Befähigung zum Unterrichte in der italienischen Sprache als Hauptfach und in der französischen oder deutschen Sprache oder in Geographie und Geschichte als Nebenfach, für die andere die Befähigung zum Unterrichte in der französischen Sprache als Hauptfach und in der italienischen oder deutschen Sprache oder Geographie und Geschichte als Nebenfach erfordert.

Bewerber um diese Lehrstellen haben ihre vor-schriftsmäßig zu instruirenden Gesuche mit der Nachweisung der Kenntniß der slovenischen Sprache im vorgeschriebenen Wege

bis Ende August d. J.

zu überreichen.

Laibach, am 27. Juli 1871.

K. K. Landes Schulrath für Krain

Der Vorsitzende:

Karl von Wurzbach m. p.
k. k. Landespräsident.

(294—2)

Rundmachung.

Nr. 115.

Am 8. August 1871, Vormittags von 9 bis 12 Uhr, werden bei dem k. k. Finanz-Directions-Deponate im Oberamtsgebäude am Rann einige Contrabandwaaren, als: Kaffee, Zucker, Madropolan, Kottonina, Kambril, Baumwolltücheln, Wachfiguren in kleinen Gläsern, Bilder auf Papier und Skartpapier gegen sogleiche Bezahlung licitando veräußert, hiezu sind die Kauflustigen mit dem Bemerkten eingeladen, daß die von den ausländischen Waaren entfallenden Zollgebühren in Silber zu entrichten sein werden.

Laibach, am 29. Juli 1871.

Vom k. k. Finanz-Directions-Deponate.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 175.

(1793—1)

Nr. 4959.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Domladiß von Vitine, Cessionär des Anton Logar von Prem, die mit dem Bescheide vom 24. Februar 1871, Z. 1333, auf den 21. April 1871 angeordnet gewesene, jedoch sistirte dritte executive Feilbietung der Realität des Josef Slauz von Grafenbrunn Urb.-Nr. 436 ad Herrschaft Adelsberg reassumando mit dem vorigen Anhang und Weisage auf den 22. August 1871

angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 8ten Juli 1871.

(1794—1)

Nr. 4712.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte in Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Blas Tomšič von Feistritz die mit dem Bescheide vom 10. März 1871, Z. 1749, auf den 7. Juli 1871 angeordnete dritte executive Feilbietung der Realität des Anton Perko von Porje Hs.-Nr. 10 Urb.-Nr. 4 ad Herrschaft Prem mit Vertheilung des Ortes der Stunde und mit dem vorigen Weisage auf den

22. August 1871

übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 30ten Juni 1871.

(1775—1)

Nr. 2148.

Zweite Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 4. Juli 1871, Nr. 1907, wird bekannt gegeben, daß, nachdem zur ersten Feilbietung der dem Herrn Ferdinand Edlen v. Kleinmayr gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Tom. VIII, Fol. 10 vorkommenden Wiese Dominical-Lenthen genannt, kein Kauflustiger erschienen ist, am

26. August d. J.

Vormittags 10 Uhr in dieser Gerichtskanzlei zur zweiten Feilbietungs-Tag-satzung geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 26. Juli 1871.

(1774—1)

Nr. 2147.

Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 5. Mai 1871, Nr. 1278, wird bekannt gegeben, daß die erste auf heute angeordnete executive Feilbietung der dem Herrn Ferdinand Edl. v. Kleinmayr von Seisenberg gehörigen Realitäten, als der im Grundbuche der Herrschaft Seisenberg sub Tom. VII, Fol. 12 vorkommenden, am Gurkflusse zu Seisenberg gelegenen, gerichtlich auf 10.471 fl. 64 kr. bewertheten Papiermühle und der im näm-

lichen Grundbuche sub Tom. I Rectif.-Nr. 19 vorkommenden, zu Seisenberg gelegenen Hausrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 4005 fl. ö. W. über Ansuchen des Herrn Executionsführers als abgethan erklärt worden ist und am

26. August d. J., Vormittags 10 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei zur zweiten Feilbietungs-Tag-satzung geschritten wird.

K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 26. Juli 1871.

(1690—1)

Nr. 3491.

Dritte exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum Edicte vom 23. December 1870, Z. 23.206, wird vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach bekannt gemacht:

Es werde über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur, nom. des h. Aarers und Grundentlastungs-fonds, die mit Bescheid vom 23. December 1870, Z. 23.206, auf den 4. März und 12. April 1871 angeordnete erste und zweite executive Feilbietung der dem Josef Stubic gehörigen im Grundbuche St. Rantian sub Urb.-Nr. 28 Rectif.-Nr. 816 vorkommenden, gerichtlich auf 2285 fl. 20 kr. geschätzten Realität über Einverständnis beider Theile für abgethan erklärt, und wird gleichzeitig die auf den 13. Mai 1871 angeordnete dritte executive Feilbietung obiger Realität auf den

30. August 1871,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter dem vorigen Anhang übertragen.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 25. Februar 1871.

(1700—1)

Nr. 2558.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur von Laibach die executive Feilbietung der dem Josef Fobčić von Senofetsch gehörigen, gerichtlich auf 1650 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 78 und 79 ad Herrschaft Senofetsch bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

2. September,

die zweite auf den

3. October

und die dritte auf den

4. November 1871,

jedesmal Vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat,

so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuche-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 8. Juli 1871.

(1705—1)

Nr. 2557.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Feilbietung der dem Miha Antončić von Gaberče gehörigen, gerichtlich auf 1283 fl. geschätzten, Realität Urb.-Nr. 227 ad Herrschaft Senofetsch bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

1. September,

die zweite auf den

3. October

und die dritte auf den

3. November 1871,

jedesmal Vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungs-Protokoll und der Grundbuche-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 8. Juli 1871.

(1738a—3)

Nr. 1240.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Kwas von Weisheid in die exec. Feilbietung der dem Georg Teran in Rasovč gehörigen, gerichtlich auf 2278 fl. geschätzten, im Grundbuche des Gutes Thurn unter Neuburg sub Urb.-Nr. 93/1 und Herrschaft Egg ob Krainburg sub Urb.-Nr. 181 vorkommenden Realitäten wegen schuldigen 600 fl. bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tag-satzungen, und zwar die erste auf den

22. August,

die zweite auf den

22. September

und die dritte auf den

24. October 1871,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat,

insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuche-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 7ten März 1871.

(1708—2)

Nr. 5389.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Großlaskisch wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Martin Gradisar von Auerberg gegen Johann Lenič von Kervava Peč wegen aus dem exec. intab. Vergleiche vom 19. Juli 1869, Z. 3518, schuldigen 37 fl. ö. W. e. s. e. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Pestern gehörigen, im Grundb. ad Auerberg sub Urb.-Nr. 277 et 281 Rectif.-Nr. 98, 101 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 558 fl. 20 kr. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die Feilbietungs-Tag-satzungen auf den

26. August,

23. September und

28. October 1871,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im hiesigen Amtlocale mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuche-Extract und die Licitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Großlaskisch, am 24. Mai 1871.

(1734—3)

Nr. 5055.

Curatorsbestellung

für Katharina Vallentič aus Triest.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird der unbekannt wo befindlichen Katharina Vallentič von Triest bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur gegen Anton Meršič von Smerje Hs.-Nr. 4 pcto. 204 fl. 39 1/2 kr. e. s. e. mit diesgerichtlichem Bescheide vom 28. April 1871, Z. 2978, die exec. Feilbietung ihrer Hypothekarrealität Urb.-Nr. 40 ad Herrschaft Gutenegg auf den

16. Juni,

18. Juli und

18. August d. J.

angeordnet und der Katharina Vallentič ob ihres unbekanntes Aufenthaltes zum Zwecke der Empfangnahme der Feilbietungs-rubrik und zu ihrer weitem Vertretung Herr Blas Tomšič von Feistritz als Curator ad aetum bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 13ten Juli 1871.